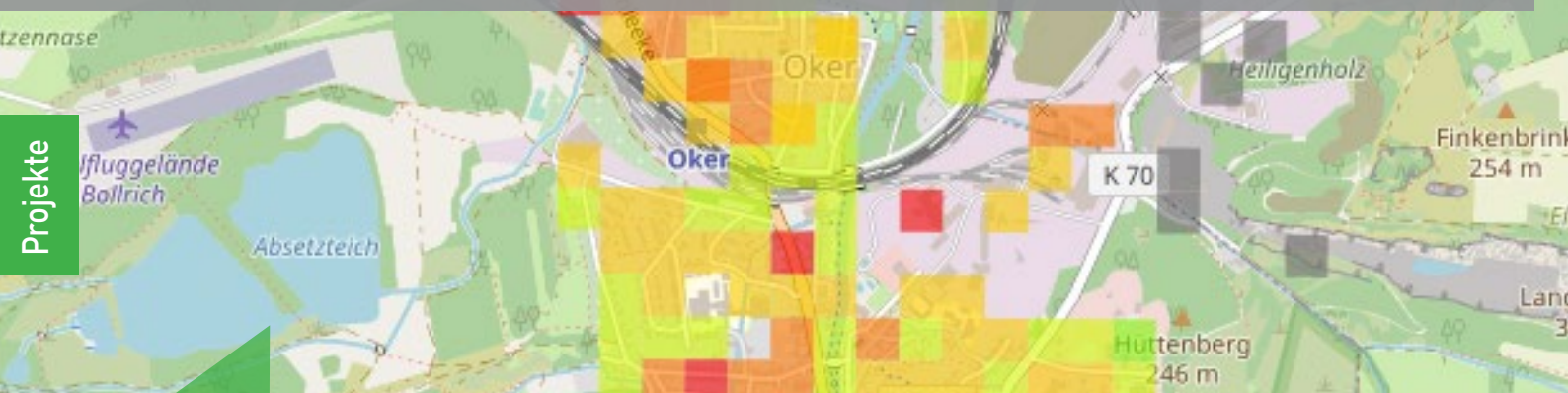


# Start frei für das Abwärme- und Energieressourcenportal (AERPort)



*„Mit diesem neuen Angebot leistet der Landkreis Goslar einen wichtigen Beitrag, um in der Debatte um Klimaschutz und Energiewende faktenbasiert die vorhandenen Energiepotenziale der Region für konkrete Projektplanungen zu nutzen.“ – Thomas Brych, Landrat des Landkreises Goslar*



AERPort – Abwärme- und Energieressourcenportal



## Die Landkreise Goslar, Northeim und Wolfenbüttel starten mit AERPort

### Nachhaltiges Wirtschaften im Sinne des Klimaschutzes

Die Diskussion um die Energiewende und den Klimaschutz führt bei Unternehmen und Bürgern zu einem erhöhten Informations- und Handlungsbedarf. Aus diesem Grund und um die Region langfristig zu stärken sowie gleichzeitig nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz zu fördern, hat der Landkreis Goslar zusammen mit den beiden Nachbarlandkreisen und IP SYSCON, der TU Clausthal (Institut für Geotechnik und Markscheidewesen) und der Ostfalia Hochschule (Institut für energieoptimierte Systeme) das neue Internetportal „Abwärme- und Energieressourcenportal (AERPort)“ entwickelt. Das Projekt wurde aus Mitteln des Amtes für regionale Landesentwicklung in Braunschweig gefördert.

### Energiewende faktenbasiert voranbringen

Ziel des neuen Portals ist es, verfügbare Energieeffizienzpotenziale bei der Nutzung von Abwärme, Photovoltaik, Solarthermie und Geothermie zu visualisieren und über das Internet gebündelt bereitzustellen. Hierüber erhalten Bürger und Fachleute in Wirtschaft und Verwaltung eine bessere Planungsgrundlage für die Umsetzung ihrer Energieeffizienzprojekte. „Mit diesem neuen Angebot leistet der Landkreis Goslar einen wichtigen Beitrag, um in der Debatte um Klimaschutz und Energiewende faktenbasiert die vorhandenen Energiepotenziale der Region für konkrete Projektplanungen zu nutzen.“ so Landrat Thomas Brych. „Ebenfalls können die Informationen für die Initiierung zwischenbetrieblicher Energiekooperationen und damit einer Stärkung der regionalen Wirtschaft genutzt werden.“, so der bei der Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co. KG (WiReGo) angestellte Projektleiter Dr. Daniel Tomowski.

### WebGIS unterstützt bei der Identifizierung von „Energetischen Nachbarschaften“

Im Zuge des Projektes wurde eine Methode zur Bewertung von Abwärmepotenzialen in Unternehmen

konzipiert und getestet. Die in dem Unternehmen erhobenen Daten werden in einer Datenbank gespeichert und im Web-Portal visualisiert. Zudem wurde flächendeckend der Wärmebedarf aller Gebäude in der Region berechnet und ebenfalls im Web-Portal visualisiert. So können in der Karte räumlich benachbarte Wärme- und Energiequellen sowie Wärme- und Energieverbraucher gefunden werden. Zur Identifizierung von diesen „energetischen Nachbarschaften“ steht eine Reihe von Werkzeugen zur Verfügung. Damit können optimale Standorte für die nachbarschaftliche, gemeinsame Nutzung von Energie gefunden werden. Hierdurch werden Kosten und CO<sub>2</sub> eingespart. Aus Datenschutzgründen existiert in generalisierter Form ein öffentliches Portal und für einen beschränkten Expertennutzerkreis in den Landkreisen ein internes Portal mit genaueren Daten.

### Werkzeug für die kommunale Planung

Die digitale Datenaufbereitung im AERPort ist bewusst leicht verständlich und die Funktionalitäten selbsterklärend. Die Anwendung schafft einen Überblick über die vorhandenen Energieressourcen in der gesamten Region und unterstützt die Landkreise dadurch in der kommunalen Planung und bei Quartiersentwicklungen. Die Initiierung von neuen Projekten wird erleichtert. Im Ergebnis können Aufgaben der Regionalentwicklung, der Wirtschaftsförderung und des Klimaschutzes gezielt und besser umgesetzt werden. ■

### Kontakt

**Landkreis Goslar**  
**Dr. Daniel Tomowski**  
**Technologie- und Innovationberatung**  
**Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH und Co. KG**  
 Klubgartenstraße 5  
 38640 Goslar  
 Telefon: +49 5321 76704  
 E-Mail: daniel.tomowski@wirego.de  
 AERPort: aerport.landkreis-goslar.de/client/